



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

**Eidgenössische Kommission für Familienfragen EKFF**

---

# Jahresbericht 2023

---

## **Jahresbericht 2023/EKFF**

© 2023 Eidg. Kommission für Familienfragen EKFF

### **Auskunft**

Nadine Hoch, Geschäftsleitung

Eidg. Kommission für Familienfragen EKFF

Effingerstrasse 20, 3003 Bern

Tel. 058 484 98 04

[sekretariat.ekff@bsv.admin.ch](mailto:sekretariat.ekff@bsv.admin.ch)

[www.ekff.admin.ch](http://www.ekff.admin.ch)

[www.familienkommission.ch](http://www.familienkommission.ch)

## Inhaltsverzeichnis

1	Schwerpunkte .....	4
2	Öffentlichkeitsarbeit .....	5
2.1	Medienarbeit .....	5
2.2	Teilnahme der Geschäftsleiterin an Veranstaltungen .....	5
2.3	Referate .....	6
2.4	Zusammenarbeit mit Verwaltungsstellen und Kontakte mit der Öffentlichkeit .....	6
3	Plenarsitzungen und Arbeitsgruppen.....	7
4	Ausblick auf das Jahr 2024.....	7
5	Mitglieder der EKFF im Jahr 2023 .....	8
6	Publikationen der EKFF im Jahr 2023 .....	9

## 1 Schwerpunkte

Das Jahr 2023 startete und endete für die Eidgenössische Kommission für Familienfragen EKFF fulminant. Am 14. Februar lud die Kommission zur **Pressekonferenz zu ihrem Positionspapier «Elternzeit – Worauf wartet die Schweiz»** ein. Das Medienecho war riesig. Sogar eine Arena-Sendung im Fernsehen der deutschsprachigen Schweiz und eine Infrarouge-Sendung im Fernsehen der französischsprachigen Schweiz wurden dazu ausgestrahlt. Am 5. Dezember fand das **EKFF-Forum Familienfragen zum Thema Familienpolitik der Zukunft** statt. Die EKFF hat an der Tagung mit Beiträgen aus unterschiedlichen und innovativen Blickwinkeln verschiedener Expertinnen und Experten zur Debatte beigetragen, wie die schweizerische Familienpolitik im Jahr 2040 beschaffen sein soll, um den Bedürfnissen der vielfältigen Familienkonfigurationen gerecht zu sein.

Doch der Reihe nach: Im Januar musste die Kommission Kenntnis vom Rücktritt des langjährigen Mitglieds Dorothee Guggisberg nehmen. Sie unterstützte die Kommission seit 2012 mit ihrem umfassenden Wissen als ehemalige Geschäftsleiterin der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe SKOS und als aktuelle Leiterin der Abteilung Soziale Arbeit der Hochschule Luzern HSLU.

Im Laufe des Jahres fanden die Vorbereitungen für die **Gesamterneuerungswahlen** der [Kommissionsmitglieder](#) für die Periode 2024 bis 2027 statt. Neben Dorothee Guggisberg mussten fünf weitere Mitglieder ersetzt werden. Giuliano Bonoli und Patrick Robinson haben die Kommission aufgrund der Amtszeitbeschränkung verlassen, Miriam Rosenthal, Alexander Suter und Bernard Schumacher aus persönlichen Gründen. Dem Eidg. Departement des Innern EDI wurden im März mehrere Vorschläge unterbreitet, aus welchen der Bundesrat im November die neuen Mitglieder wählte. Gleichzeitig bestätigte er acht amtierende Mitglieder und Monika Maire-Hefti als Präsidentin.

Die EKFF veröffentlichte wie weiter oben erwähnt Anfang Jahr das im November 2022 von der Kommission verabschiedete Positionspapier *Elternzeit – Worauf wartet die Schweiz*, in welchem sie eine Elternzeit von insgesamt 38 Wochen mit für beide Eltern reservierten Wochen fordert. Im März publizierte sie ein Policy Brief ihres Mitglieds Sonja Merten zu *Familienplanung – ein Recht für alle* mit einer Empfehlung zu unentgeltlichen Verhütungsmitteln für vulnerable Gruppen. Im Dezember gab sie eine Sammelpublikation mit sechs Diskussionsbeiträgen verschiedener Expertinnen und Experten mit innovativen Ansätzen zu *Familien und Familienpolitik in der Schweiz - Herausforderungen im Jahr 2040* heraus.

Sie nahm an zwei Vernehmlassungen auf Bundesebene teil: Im Januar zum Vorentwurf des Bundesgesetzes über die [Individualbesteuerung](#) und im November zu einer Änderung des Zivilgesetzbuches ([Gewaltfreie Erziehung](#)). Zu beiden Vorlagen nahm die Kommission mehrheitlich befürwortend Stellung.

Im August und im November lud sie verschiedene interessierte Parteien, Gewerkschaften und Organisationen in Familien- und Gesellschaftsfragen zur Diskussion einer möglichen Lancierung einer Volksinitiative für eine nationale Elternzeit ein.

Das für September in Bellinzona geplante [21. Treffen der kantonalen Ansprechpersonen für Familienfragen](#) wurde aufgrund der schlechten Verkehrsverbindungen ins Tessin infolge der Entgleisung eines Güterzugs im Gotthard-Tunnel auf ein Online-Treffen im Januar 2024 verschoben.

Im Dezember fand das [17. Forum Familienfragen](#) statt. Die Tagung in Bern mit 110 teilnehmenden Personen widmete sich mit verschiedenen Referaten und Podien dem Thema *Familien und Familienpolitik in der Schweiz – Herausforderungen im Jahr 2040*.

## 2 Öffentlichkeitsarbeit

### 2.1 Medienarbeit

- Am 14. Februar lud die EKFF zu einer Presseinformation ins Medienzentrum des Bundeshauses zum Thema Elternzeit ein. Dazu gaben die Präsidentin und die Geschäftsleiterin im Anschluss mehrere Interviews in Print- und Online-Medien, am Radio und auf Schweizer TV-Kanälen ([Tagesschau SRF vom 14.2.2023](#), [Forum RTS vom 16.2.2023](#)).
- Zu sämtlichen im Laufe des Jahres veröffentlichten Publikationen, Stellungnahmen und zur Tagung wurden [Medienmitteilungen](#) verschickt.
- Zudem gaben die Präsidentin, die Geschäftsleiterin und verschiedene Kommissionsmitglieder [Interviews](#) und nahmen an Diskussionsrunden teil. Dazu gehörten:
  - Interview mit Jonas Schweighauser, Vizepräsident der EKFF in den *CH-Media-Zeitungen* vom 15. Februar 2023 zu «Wie zeitgemäss ist das Schweizer Familienrecht noch?»
  - Interview mit Monika Maire-Hefti, Präsidentin der EKFF, in *ArcInfo* vom 15. Februar 2023 zu «Se partager un congé parental, une utopie?»
  - Interview mit Monika Maire-Hefti, Präsidentin der EKFF, in der Sendung [Infrarouge auf RTS1 vom 1. März 2023 zu «Congé parental: le biberon de la discorde»](#)
  - Interview mit Monika Maire-Hefti, Präsidentin der EKFF, in *Le Temps* vom 24. Mai zu «Les variations du congé parental»
  - Interview mit Nadine Hoch, Geschäftsleiterin der EKFF, in *Wir Eltern 05/2023* zu «Worauf wartet die Schweiz? – Eine Elternzeit von 38 Wochen ist ein Muss für eine demokratische Gesellschaft»
  - Interview mit Patrick Robinson, Mitglied der EKFF, in der *Hauptausgabe der Tagesschau RTS vom 26. Mai 2023 zur Häuslichen Gewalt und dem Pilotversuch zur Verwendung von Fussfesseln in drei Kantonen*
  - Interview mit Nadine Hoch, Geschäftsleiterin der EKFF, in [Il Quotidiano RSI vom 14. Juni 2023 zur Elternzeit](#) (ab Minute 25)
  - Interview mit Monika Maire-Hefti, Präsidentin der EKFF, in *Le Temps* vom 19. Juni 2023 zu «Genève offre le congé parental, mais pas Berne»
  - Interview mit Monika Maire-Hefti, Präsidentin der EKFF, in [La Matinale auf RTS La Première vom 19. Juni 2023 «Un congé parental au niveau fédéral est absolument nécessaire»](#)

### 2.2 Teilnahme der Geschäftsleiterin an Veranstaltungen

Die Geschäftsleiterin nahm an verschiedenen Anlässen, Podien und in Expertengruppen teil, insbesondere:

- 25. Januar: Hauptversammlung [Pro Familia Ostschweiz](#), in St. Gallen
- 21. Februar: Internationaler Austausch zur Tagesfamilienbetreuung, auf Einladung des deutschen Bundesverbandes für Kindertagespflege [BVKTP](#), Online-Veranstaltung
- 16. März: Parlamentarische Gruppe Familienpolitik zu «Fortbestehen der Armut von Generation zu Generation», in Bern
- 10. Mai: NZZ Live, [Familie und Gesellschaft - Was taugt der Generationenvertrag?](#), in Zürich
- 12. Mai: Städteinitiative Sozialpolitik, Frühlingskonferenz [«Bessere Prävention dank Koordination»](#) in Aarau
- 26. Mai: Savoirsocial, Begleitgruppensitzung zur [Etablierung eines neuen Berufsprofils «Berufsprüfung Spezialist\\*innen Spielen und Lernen in der frühen Kindheit \(Arbeitstitel\)»](#), in Bern
- 31. Mai: Parlamentarische Gruppe Familienpolitik zu «Eltern-Kind-Entfremdung – Was bedeutet das?», in Bern

- 6. Juni: Mitgliederversammlung der [Interessengemeinschaft Angehörigenbetreuung IGAB](#), in Bern
- 13. Juni: Präsentation EKFF-Elternzeitmodell bei [FAFTPlus Federazione Associazioni Femmini Ticino Plus](#), in Bellinzona
- 14. Juni: Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend BFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms [Erfolgsfaktor Familie](#) zum Thema Väter und Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Online-Veranstaltung
- 15. Juni: Austausch mit der [IG Pro Tagesschulen](#), in Zürich
- 19. Juni: Marie-Meierhofer-Institut Fachsymposium mit Verabschiedung der langjährigen Institutsleiterin Heidi Simoni, in Zürich
- 20. Juni: Teilnahme an der Mitgliederversammlung von [Alliance Enfance](#), in Bern
- 27. Juni: Teilnahme an der [Nationalen Konferenz Gleichstellung 2030](#), in Bern
- 1. September: Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend BFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms [Erfolgsfaktor Familie](#) zum Thema «Wie familienfreundlich ist die deutsche Wirtschaft?», Online-Veranstaltung
- 14. September: Webinar der [Fachstelle für Gleichstellung für Frauen und Männer FGS](#) des Kantons Bern zu «Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Betrieb unterstützen – Gesetzliche Rahmenbedingungen»
- 25. September: Internationaler Austausch zur Tagesfamilienbetreuung auf Einladung des deutschen Bundesverbandes für Kindertagespflege [BVKTP](#), Online-Veranstaltung

### 2.3 Referate

- 9. Januar: Präsentation des EKFF-Elternzeitmodells bei den [Frauen der Mitte Schweiz](#)
- 30. Januar: Präsentation des EKFF-Elternzeitmodells bei den [FDP-Frauen Schweiz](#)
- 2. Februar: Präsentation der EKFF-Studie 2022 [«Wenn die Eltern nicht zusammenwohnen- Elternschaft und Kinderalltag»](#) für die Mitarbeitenden des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV
- 6. März: NZZ-Live, Podiumsteilnahme [«Let's talk about money» – warum Geld in der Beziehung kein Tabuthema sein darf | NZZ Live - Journalismus erleben](#)
- 8. März: Referat bei AGNA, der Tessiner Vereinigung obhutloser Eltern, zur Publikation «Wenn die Eltern nicht zusammenwohnen – Elternschaft und Kinderalltag»
- 9. Mai: Präsentation des EKFF-Elternzeitmodells bei der [feministischen Kommission des Schweizerischen Gewerkschaftsbunds SGB](#)
- 13. Juni: Präsentation des EKFF-Elternzeitmodells beim Dachverband der Frauenorganisationen des Kantons Tessin [FAFTplus](#)
- 6. September: Alliantreffen Elternzeit, Vorstellung der neuesten internationalen Entwicklungen zur Elternzeit
- 2. November: Präsentation der kantonalen und internationalen Entwicklungen zur Elternzeit für die Mitarbeitenden des Geschäftsfelds Familie, Generationen und Gesellschaft des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV
- 24. November: Tagung der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH und NCCR – on the move [«Fachkräftemangel und Migration – Was sind die Herausforderungen und Lösungsansätze?»](#)
- 20. Dezember: Referat von Sonja Merten, Mitglied der EKFF, zur Familienplanung in der parlamentarischen Gruppe Sexuelle Gesundheit und Rechte

### 2.4 Zusammenarbeit mit Verwaltungsstellen und Kontakte mit der Öffentlichkeit

- Die Geschäftsstelle der EKFF beantwortete diverse Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, Medien und Studierenden.
- Sie war im regelmässigen Informationsaustausch mit den Bereichen Familienfragen, Kinder- und Jugendfragen des Geschäftsfelds Familie, Generationen und Gesellschaft und dem Bereich Forschung und Evaluation des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV sowie mit den Eidgenössischen Kommissionen zu Frauenfragen EKF und zu Kinder- und Jugendfragen EKKJ.

- Die Geschäftsleiterin nahm an den Treffen der Leiterinnen und Leiter der ausserparlamentarischen Kommissionen des Eidg. Departements des Innern EDI vom 1. März und 11. November teil.

### 3 Plenarsitzungen und Arbeitsgruppen

Die [13 Mitglieder](#), wovon sieben Frauen und sechs Männer aus den verschiedenen Landesteilen (6 Deutsch, 6 Französisch und 1 Italienisch), trafen sich im Jahr 2023 zu vier Plenarsitzungen (Februar, Mai, September, November). Die Novembersitzung fand in Form einer zweitägigen Klausur in Basel statt. Die Kommissionsmitglieder werden unterstützt durch drei beratende Mitglieder aus der Bundesverwaltung (Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, Bundesamt für Statistik BFS und Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung zwischen Frau und Mann EBG).

Drei Kommissionsmitglieder brachten sich zusätzlich in der temporären Arbeitsgruppe zu den Diskussionsbeitragsvergaben zur Familienpolitik der Zukunft sowie zum thematisch dazugehörigen Forum Familienfragen ein.

### 4 Ausblick auf das Jahr 2024

Im Jahr 2024 stehen die Konsolidierung der neu gewählten Kommission mit sechs neuen Mitgliedern im Vordergrund sowie die Erarbeitung der strategischen Schwerpunkte für die neue Amtsperiode 2024-2027. Die Kommission wird Ende Januar ein erstes Mal in der neuen Zusammensetzung tagen.

Weiterhin wird die Kommission die beiden wichtigsten Vereinbarkeitsmassnahmen *Bereitstellung einer qualitativ guten und von allen Eltern bezahlbaren institutionellen Kinderbetreuung* und die *Einführung einer nationalen Elternzeit* beschäftigen.

Schwerpunktthema wird im Jahr 2024 wie letztes Jahr das Thema **Familien und Familienpolitik der Zukunft** bleiben. Die sechs Diskussionsbeiträge, die im Dezember 2023 veröffentlicht wurden, bieten viele inhaltliche Grundlagen, an denen die Kommission weiterarbeiten kann.

## Jahresbericht 2023/EKFF

Im Jahr 2024 wird die EKFF zudem folgende Arbeiten angehen oder finalisieren:

- Veröffentlichung eines *Policy Briefs* zum Stillen
- Stellungnahme zur Anpassung der Hinterlassenenrenten (Witwer-, Witwenrenten)
- Stellungnahme zur Angleichung der EO-Leistungen
- Organisation und Durchführung des jährlichen Treffens mit den kantonalen Ansprechpersonen für Familienfragen, online im Januar und physisch im August 2024

## 5 Mitglieder der EKFF im Jahr 2023

### Präsidium

**Maire-Hefti, Monika**, ehemalige Regierungsrätin Kanton Neuenburg, Präsidentin Caritas Schweiz

### Vizepräsidium

**Bonoli, Giuliano**, Prof. PhD. en politique sociale et administration, vice-directeur et responsable de la chaire de politique sociale à l'Institut de Hautes Etudes en Administration Publique (IDHEAP) de l'Université de Lausanne

**Schweighauser, Jonas**, Dr. iur., Advokat, Lehrbeauftragter für Familienrecht an den Universitäten Basel und Zürich

### Weitere Mitglieder (in alphabetischer Reihenfolge)

**Borioli Sandoz, Valérie**, lic. ès lettres, CAS HEIG-VD Leadership interpersonnel, Certificat Communication organisationnelle (Teluq, UniDistance), responsable Politique de l'égalité et membre de la direction de Travail.Suisse, directrice de la communauté d'intérêts Proches aidants CIPA-IGAB

**Guggisberg, Dorothee**, Executive MPA, Dipl. Sozialarbeiterin FH, Direktorin Hochschule Luzern - Soziale Arbeit (Austritt per Ende Januar 2023)

**Faeh, Andrea**, MAS in Sozialer Arbeit, Bereichsleiterin Zentrum Frühe Bildung an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen phsg, Geschäftsleiterin PlusA

**Huber, Christoph**, Lic.oec. HSG, CAS Nonprofit Governance & Leadership, CAS Global Social Entrepreneurship, Geschäftsleiter HELP! For Families

**Merten, Sonja**, PD in Social and Preventive Medicine, Leiterin Society, Gender and Health, Schweizerisches Tropen und Public Health Institut, Basel

**Robinson, Patrick**, Dr. agroforestier, porte-parole de la coordination romande des organisations paternelles CROP

**Schumacher, Bernard**, Prof. Dr. en philosophie à l'Université de Fribourg

**Suter, Alexander**, Dr. iur, Leiter Abteilung Soziales, Christoph Merian Stiftung Basel

**Theytaz Grandjean, Michèle**, Master en action et politique sociale (HES), assistante sociale et animatrice socio-culturelle, secrétaire générale de Pro Familia Vaud

**Widmer, Eric**, Prof. Dr. en sociologie à l'Université de Genève

**Zimmermann-Gerster, Barbara**, lic. iur. LL.M., Leiterin Bereich Bildungs- und Arbeitgeberpolitik, Schweizerischer Versicherungsverband (ASA/SVV)

### Vertreter der Verwaltung (mit beratender Stimme)

**Durrer, Sylvie**, Dr.ès lettres, linguiste, Directrice du Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes

**Schwyn Markus**, MSc, MAS, Vizedirektor Bundesamt für Statistik Abteilungsschef Bevölkerung und Bildung

**Stampfli, Marc**, Dr. phil., stellvertretender Leiter Geschäftsfeld Familie, Generationen und Gesellschaft, Leiter Bereich Familienfragen, Bundesamt für Sozialversicherungen (bis Februar 2023). Ersetzt durch seine Nachfolgerin **Sethi Waeber, Monica**, lic. iur., Fürsprecherin (ab Juni 2023).



**Geschäftsstelle**

**Hoch, Nadine**, Leiterin Geschäftsstelle (mit beratender Stimme)

**Devaux, Natacha**, lic. iur., wissenschaftliche Mitarbeiterin

**6 Publikationen der EKFF im Jahr 2023**

EKFF, [Positionspapier Nr. 1](#): Elternzeit – Worauf wartet die Schweiz, Januar 2023

Merten Sonja, Leiterin Society, Gender and Health des Schweizerischen Tropen- und Public Health Instituts, Mitglied der EKFF, [Policy Brief Nr. 6](#): Familienplanung – Ein Recht für alle, März 2023

EKFF, [Sammelpublikation](#): Familien und Familienpolitik in der Schweiz – Herausforderungen im Jahr 2040, Sechs Diskussionsbeiträge, Dezember 2023